

BERICHTIGTE WIEDERHOLUNG OTS0176 Steuerreform - Klima beharrt auf "großer Lösung"

Utl. Vorausmeldung zu NEWS 49/3.12.1998=

Wien (OTS) - Bundeskanzler Viktor Klima stellt sich in News gegen alle Spekulationen, wonach die Steuerreform erst nach den Wahlen oder vorerst nur in einer Minimalvariante beschlossen werden soll: "Was wäre das für eine Regierung, die sich vorgenommen hat, eine Steuerreform zu machen und dann ein paar Monate vor Wahlen sagt, leider es war nichts." Klima bekräftigt, er wolle eine "große Steuerreform zu machen und dann ein paar Monate vor Wahlen sagt, leider es war nichts." Klima bekräftigt, er wolle eine "große Steuerreform. Auch eine Variante, in der vorerst nur die Lohnsteuer gesenkt würde", ist undenkbar.

Zur weiteren Vorgangsweise fordert Klima ab sofort absolute Vertraulichkeit des Verhandlungsteams: "Damit meine ich konkret die Kollegen SCHÜSSEL, Edlinger, Farnleitner, Stix, Zernatto und mich eingeschlossen." Die Gruppe solle schweigen, "ein gemeinsames Papier ausarbeiten und dieses dann auf den Tisch legen."

Der Generalsekretär der Industriellenvereinigung, Lorenz Fritz, kündigt in News indessen harten Widerstand gegen Energiesteuern an. Fritz: "Wir werden alles tun, um die Ökosteuern umzubringen - wenn es sein muß, auch in Konfrontation zur ÖVP." Fritz schlägt vor, die aktuelle Steuerreform zu verschieben und "nach den Wahlen eine vernünftige Steuerreform zu machen".

Rückfragehinweis: News - Chefredaktion

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0183 1998-12-02/13:04

021304 Dez 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19981202_OTS0183